

Verein Kinderklinikkonzerte spendet „Piekseisten“ für junge Patienten

Ein Krankenhausaufenthalt ist für Erwachsene schon nicht ohne. Für Kinder sind die Tage auf Station jedoch noch mehr mit Unsicherheiten und Sorgen verbunden. Für eine gelungene Abwechslung werden auf der Kinderstation im KLINIKUM MAGDEBURG nun die „Piekseisten“ des Vereins Kinderklinikkonzerte sorgen.

„Junge Patienten, die sehr tapfer waren oder gerade besonders traurig sind, sollen durch die kleinen Geschenke aufgemuntert werden“, sagt Nicole John, Vorsitzende des Vereins

Kinderklinikkonzerte. Die „Piekseisten“ bestehen aus zwei Teilen. Zum einen gibt es darin Spielzeuge für die kleinsten Kinder und Merchandising-Artikel der Kinderklinikkonzerte-Künstler. „Revolverheld“, Nico Santos, LEA und Max Giesinger haben Shirts, CDs, Armbänder, Buttons, Rucksäcke u. v. m. beigesteuert.

Außerdem, und das ist der zweite Bestandteil der „Piekseisten“, begleiten die Musikstars die jungen Patienten zukünftig auf verschiedenen Stationen während des Klinikaufenthaltes. So wurden vier Karten gestaltet, auf denen sich jeder Künstler einem anderen Thema widmet. Auf ihnen befinden sich ein handgeschriebener Gruß sowie ein QR-

Code, der zu einer persönlichen und musikalischen Videobotschaft führt. „Nico Santos begleitet die Kinder bei der Aufnahme im Krankenhaus, LEA gratuliert nach einem wichtigen Therapieschritt, Revolverheld machen nach überstandener Operation Mut und Max Giesinger tröstet nach einer Untersuchung“, so Nicole John. Ihr ist wichtig, dass der Verein und die Musiker in dieser außergewöhnlichen Zeit trotz allem bei den jungen Patienten sind – auch wenn sie nicht immer persönlich vor Ort sein können. Die Ärzte und Schwestern sind bei der Gelegenheit nicht nur die, die mit der Spritze unterwegs sind, sondern können die Mutmacher im Namen der Kinderklinikkonzerte an die kleinen Patienten weitergeben.



Über die „Piekseisten“ von dem Verein Kinderklinikkonzerte freut sich das Team der Kinderklinik, hier mit Oberärztin Dr. Petra Beye (M.) und den Krankenschwestern Melanie (l.) und Sandra. Übergeben wurden die „Piekseisten“ von Nicole John (l. vorn), Nadja Benndorf (r. vorn) sowie Anna Lisa Dierking.